Bildungsministerium informiert zum Start ins Schuljahr 2021/2022 (MP)

Am 27.08.2021 lud das Ministerium für Bildung zu einer Pressekonferenz ein, in der die Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig über die wichtigsten Eckdaten und Fakten zum Start des neuen Schuljahres berichtete.

"Wir können das neue Schuljahr mit sehr viel Zuversicht beginnen – auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht überwunden ist. Wir starten mit anderen, besseren Ausgangsvoraussetzungen als im Vorjahr", sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig auf der Pressekonferenz in Mainz.

Der Schulstart im Präsenzbetrieb erfolge entlang erprobter Hygienekonzepte, die ihre hohe Wirksamkeit im Vorjahr bewiesen hätten. Das Testkonzept an den Schulen werde mit zwei Tests pro Woche weitergeführt, so die Ministerin.

Außerdem gelte in den ersten beiden Schulwochen die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske – nicht nur im Schulgebäude, sondern auch im Unterricht. Dazu komme, dass die meisten Lehrkräfte doppelt geimpft seien.

Die regelmäßigen Corona-Tests an den Schulen hätten sich gut eingespielt und würden einen wichtigen Beitrag zum sicheren Schulstart leisten.

Bisher habe das Land bereits rund 60 Mio. Euro für Selbsttests investiert. Gleichzeitig werde in Absprache mit den Gesundheitsbehörden geprüft, wie es nach den zwei Wochen weitergehe. Zudem habe die große Mehrheit der Lehrkräfte und sonstigen schulischen Beschäftigten zum Beginn des neuen Schuljahres einen vollständigen Impfschutz, so die Ministerin.

Weiter war zu erfahren, dass in den vergangenen Jahren die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler stetig gesunken sei, nun steige sie an den allgemeinbildenden Schulen auf insgesamt 412.900. Im Vorjahr waren es 409.330 Schülerinnen und Schüler.

An den berufsbildenden Schulen sinken die Schülerzahlen um rund 2.300 auf 109.000 Schülerinnen und Schüler im Jahr 2021/2022.

Die Gesamtzahl aller Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen steigt damit erstmals seit dem Schuljahr 1990/1991. Zum neuen Schuljahr werden insgesamt 521.900 und damit rund 1.250 mehr Schülerinnen und Schüler eine rheinland-pfälzische Schule besuchen.

Alle Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 15.08.2021, endgültige Daten liegen – wie jedes Jahr – erst nach der Erfassung und Auswertung der Daten am Tag der Schulstatistik im Herbst vor.

Zum Ende des Schuljahres 2020/2021 waren rund 41.000 hauptamtliche Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen beschäftigt. Zum neuen Schuljahr erfolgen nach derzeitigem Stand insgesamt rund

1.400 Einstellungen - einschließlich des Einstellungstermins BBS zum 01.11.2021. Im vergangenen Schuljahr waren es rund 1.100 Einstellungen.

Um die Schulteams an den von der Hochwasserkatastrophe besonders betroffenen Schulen zu entlasten, stellt das Land weitere Stellen für Einstellungen von zusätzlichen Lehrkräften zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit der Inklusion wird das landesweite Netz an Schwerpunktschulen unter dem Aspekt des wohnortnahen Schulbesuchs weiter verdichtet. In Rheinland-Pfalz bieten 299 Schwerpunktschulen inklusiven Unterricht an, davon

In dieser Ausgabe:

Titelseite und Seite 42 • Bildungsministerium informiert zum Start ins Schuljahr 2021/2022

Seite 42 und 43 * Wird die Altersteilzeit weitergeführt?

Seite 43 • Hildegard Küper in den Ruhestand verabschiedet

Korrektur des Tischkalenders 2021/22
Seite 44 und Seite 45 • vlbs-Kalender

Seite 46 • Verabschiedeung von Christoph Ringhoffer

Seite 46 und Seite 47 Andrea Wagner aus dem BPR BBS verabschiedet

Seite 47 • IN KÜRZE

<u>Neuwahlen im OV Mainz</u>

Seite 48 • Vorstandssitzung des BV Südwestpfalz

Renate Rosenau feiert 80. Geburtstag Vor 40 Jahren



sind 174 Grundschulen und 125 weiterführende Schulen.

Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird das Angebot mit einem neu eingerichteten inklusiven Berufsvorbereitungsjahr Inklusion (BVJ-I) an der BBS Alzey erweitert.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung wurden mit Mitteln des Bundes und des Landes in den vergangenen Monaten rund 70.000 mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz beschafft. Aus dem DigitalPakt Schule 2019-2024 (Digitalpakt I) entfallen zusätzlich rund 241 Mio. Euro auf Rheinland-Pfalz, schwerpunktmäßig für Maßnahmen zur Stärkung der schulischen IT-Infrastruktur.

Mit Stand 16.08.2021 waren davon bereits über 133,8 Mio. Euro beantragt und fast 85 Mio. Euro bewilligt. Insgesamt wurden von den Schulträgern über 5,2 Mio. Euro für Maßnahmen an 1.037 Schulen abgerufen.

Auch die Förderrichtlinien für die Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt (DigitalPakt III "Administration" und IV "Leihgeräte für Lehrkräfte") sind in Kraft. Die Verfahren laufen gerade an.

Beim Programm "Administration" liegen bereits erste Anträge von Schulträgern vor.

Bis zum Ende des Schuljahres sollen außerdem alle Schulen mit WLAN ausgerüstet sein, um die Infrastruktur für das digitale Lernen und Lehren zu stärken. Eine Abfrage unter den Schulen im Frühjahr 2021 hat ergeben, dass rund 71 % der unterrichtlich genutzten Räume an ein Netzwerk angeschlossen sind, die Abdeckung mit WLAN liegt bei knapp 65 %.

Im Jahr 2018 lag die gemeldete WLAN-Abdeckung noch bei nur 27 %. Die Lehrerzimmer sind jeweils zu annähernd 75 % mit LAN und WLAN versorgt.

Ein zukunftsweisendes Konzept ist auch die digitale duale Berufsoberschule (dBOS digital) an berufsbildenden Schulen. Das Projekt zielt darauf ab, dass berufsbildende Schulen intelligente Lösungen aus der Pandemie weiterentwickeln und an die aktuellen Bedarfe anpassen.

Im Bildungsgang der dBOS wird es auch nach der Pandemie Fernlernphasen geben, die nach dem Konzept des Blended Learnings didaktisch sinnvoll mit traditionellem Präsenzunterricht verknüpft sind.

Vier berufsbildende Schulen starten nun im Rahmen der dualen Berufsoberschule (dBOS) im Schuljahr 2021/2022. Das sind neben der BBS Speyer, die BBS Ingelheim, die BBS Bad Dürkheim und die BBS 1 Mainz.

Die Corona-Pandemie habe den Ausbau des digitalen Lernens und Lehrens stark beschleunigt. In sehr kurzer Zeit seien die Schulen in Rheinland-Pfalz technisch und didaktisch große Schritte gegangen, so die Ministerin.

"Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, dass keine technische Errungenschaft eine gut ausgebildete und motivierte Lehrkraft ersetzen kann. Wir setzen deshalb in Rheinland-Pfalz weiter selbst auf Ausbildung und Einstellung und können uns auf dem bundesweit angespannten Fachkräftemarkt, wie bisher auch, sehr gut behaupten", so die Bildungsministerin.

Von der Flut haben landesweit insgesamt rund 40 Schulen Schäden davongetragen. Alleine im Ahrtal wurden 17 Schulen stark beschädigt, acht davon so stark, dass an den Standorten vorerst kein Schulbetrieb möglich ist. Darunter ist auch die berufsbildende Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler. An den anderen 9 Schulen gibt es Lösungen am Schulstandort.

"Nach der verheerenden Katastrophe ist es in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen, dass zum ersten Schultag die Klassenverbände weitestgehend zusammenbleiben können und alle Schülerinnen und Schüler in die Schule gehen können - wenn auch leider nicht in allen Fällen in ihre alte Schule", so die Bildungsministerin.

"Um die besonders betroffenen Schulen zu unterstützen und Schulleitungen und Kollegien zu entlasten, haben wir kurzfristig 21 zusätzliche Planstellen bereitgestellt", erklärt die Ministerin weiter.

Die psychische Belastung durch die Flutkatastrophe werde sehr ernst genommen. Deshalb stünden neben allgemeinen Angeboten zur psychologischen Betreuung vor Ort auch Schulpsychologinnen und -psychologen des Pädagogischen Landesinstituts bereit.

Der ausführliche Bericht des Bildungsministeriums kann im Downloadbereich der Homepage des vlbs unter "Zahlen und Fakten zum Schuljahresstart 2021-2022" nachgelesen werden.

Wird die Altersteilzeit weitergeführt? (MP)

Der Landesvorsitzende des vlbs, Harry Wunschel, hat ein Scheiben zur Weiterführung der Altersteilzeit an die Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig gesandt.

Darin hat der vlbs um Auskunft gebeten, ob die Altersteilzeit für Lehrkräfte nach § 75a und § 75b (Altersteilzeit bis zur gesetzlichen Altersgrenze und über die gesetzliche Altersgrenze hinaus) des Landesbeamtengesetzes auch nach dem o1.01.2022 weitergeführt wird.

Nach § 75a Abs. 6 und § 75b LBG sind die Bestimmungen für diese Formen der Altersteilzeit vor Ablauf des 31.05.2021 zu prüfen. Ein entsprechender Prüfbericht hierzu konnte trotz des Prüfungstermins im Landesbeamtengesetz bisher bei den öffentlichen Landtagsdokumenten nicht gefunden werden.

In einer vlbs-Anfrage (Wahlprüfsteine, vlbs-aktuell vom März 2021) an die Landtagsfraktionen vor der Wahl am



14.03.2021 haben sich die Regierungsfraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen eindeutig für die Verlängerung der oben genannten Altersteilzeitmodelle für Lehrkräfte ausgesprochen.

Bereits 2019 haben sich bei einer vlbs-Veranstaltung an der BBS Naturwissenschaften Ludwigshafen alle anwesenden bildungspolitischen Vertreterinnen und Vertreter der Landtagsfraktionen, Frau Vorsitzende des Bildungsausschusses Georgina Kazungu-Haß (SPD), Herr Daniel Köbler (Bündnis9o/Die Grünen), Frau Helga Lerch (FDP und damals MdL) und Frau Marion Schneid (CDU) für eine Fortführung der Altersteilzeit für Kolleginnen und Kollegen ausgesprochen.

In einem Antwortschreiben der Bildungsministerin Frau Dr. Hubig an den Vorsitzenden des vlbs betont sie, dass es ihr ein Anliegen sei, die Regelung zur Altersteilzeit im Schulbereich zu verlängern.

Die dafür erforderliche Änderung des Landesbeamtengesetzes, die in die Zuständigkeit des Ministeriums des Inneren und für Sport falle, werde derzeit in die Wege geleitet.

Die letztendliche Entscheidung obliege dem Parlament, so die Ministerin.

Hildegard Küper in den Ruhestand verabschiedet (MP)

Am 07.07.2021 wurde die Schulleiterin der BBS II Mainz Hauswirtschaft und Sozialwesen, Hildegard Küper, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In einer Feierstunde an der BBS II Mainz nahmen unter Coronabedingungen zahlreiche geladene Gäste teil.

Zu Beginn der Veranstaltunug begrüßte die stellvertretende Schulleiterin, Gudrun Dahlen, die anwesenden Gäste. Anschließend hielt Anke Föhner als Vertreterin der ADD eine Rede zum Wirken der scheidenden Schulleiterin.

Der nächste Programmpunkt bestand, der Pandemie geschuldet, aus Grüßen via Videobotschaften. Unter den Grüßenden von "Außen" war auch der Landesvorsitzende des vlbs, Harry Wunschel.

Nach der Ansprache des ADBS-Vorstandsmitgliedes und Schulleiters der BBS 3 Mainz, Gerhard Reuther, bedankte sich der ÖPR der BBS II für die Zusammenarbeit und die zahlreichen Projekte, welche die Schulleiterin auf den Weg gebracht habe. Zu nennen sind unter anderem das Erasmus-Programm, das Projekt



Die stellvertetende Landesvorsitzende des vlbs, Mareike Schumacher (links), während der Verabschiedung der Schulleiterin der BBS II Mainz, Hidlegard Küper (rechts).

Gesundheit und Schule, die Heilerziehung oder auch die BOS.

Die Schülervertretung dankte Hildegard Küper für ihre Herzlichkeit und die Professionalität, die sie bei all ihren Tätigkeiten an den Tag legte mit einem Geschenk.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der BBS II wünschten per Video ihrer Schulleiterin alles Gute für ihre Zukunft. In ihrer Abschiedsrede ließ Hildegard Küper ihr berufliches Leben Revue passieren. So kam die überzeigte BBS-lerin über Umwege an die BBS Worms Hauswirtschaft. An der BBS Kaiserlautern I Technik war sie ab 2012 als Abteilungsleiterin tätig und seit 2015 als Schulleiterin an der BBS II Mainz. Von 2005 bis 2012 war sie zudem im BPR BBS.

Zum Ende ihrer Rede bedankte sie sich beim vlbs, der ADD, den Mainzer Schulleitern, beim Kollegium, der Verwaltung und dem Schulleitungsteam für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Der BBS II, auch Sophie-Scholl-Schule genannt, wünschte sie viel Erfolg beim Aufbau neuer Bildungsgänge.

Schülerinnen und Schüler des BVJ, das Team der Sonderpädagogik, der vlbs-OV Mainz und das Schulleitungsteam, zusammen mit der Verwaltungüberreichten ihrer Schulleiterin neben einigen kurzen Grußworten jeweils Geschenke.

Nach einem musikalischen Ausklang bekam Hildegard Küper von jedem der etwa 60 anwesenden Gäste in Anlehnung an die Namensgeberin der BBS II, Sophie Scholl, eine weiße Rose überreicht.

Korrektur des Tischkalenders 2021/22 (Joachim Lemmen)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bei aller Sorgfalt hat sich leider doch der Fehlerteufel in den neuen Wand- bzw. Tischkalender (2021/22) eingeschlichen.

Die Kalenderwochen für die Monate Oktober bis Dezember 2021 sind nicht korrekt angegeben. Wir möchten Sie bitten, diese händisch zu korrigieren: KW 40 - 04.10.; KW 41 - 11.10.; KW 42 -18.10.; KW 43 - 25.10.; KW 44 - 01.11.; KW 45 - 08.11.; KW 46 - 15.11.; KW 47 - 22.11.; KW 48 - 29.11.; KW 49 - 06.12.; KW 50 -13.12.; KW 51 - 20.12.; KW 52 - 27.12. Mit dieser Ausgabe von vlbs-Aktuell liefern wir Ihnen eine korrigierte Fassung des Tischkalenders (A₃). Zukünftig wird die Verteilung des Tischkalenders als Inlay von vlbs-Aktuell erfolgen. Die Wandkalender (A₁) werden nach bewährter Art verteilt.





Verband der Lehrerinnen & Lehrer an berufsbildenden Schulen Rheinland-Pfalz

Schulplaner 🐹



August '21	September '21	Oktober '21	November '21	Dezember '21	Januar '22
So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1 Allerheiligen	Mi 1	Sa 1 Neujahr
Mo 2 KW 31	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2
Di 3	Fr 3	So 3 Tag der Deutschen Einheit	Mi 3	Fr 3	Mo 3 KW 01
Mi 4	Sa 4	Mo 4 KW 40	Do 4	Sa 4 ★	Di 4
Do 5	So 5	Di 5 Weltlehrertag	Fr 5	So 5	Mi 5
Fr 6	Mo 6 KW 36		Sa 6 ★	Mo 6 KW 49	Do 6
Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7
So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8 KW 45	Mi 8	Sa 8
Mo 9 KW 32	Do 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9
Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10 KW 02
Mi 11	Sa 11 ★	Mo 11 KW 41	Do 11	Sa 11	Di 11
Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12
Fr 13	Mo 13 KW 37	Mi 13	Sa 13	Mo 13 KW 50	Do 13
Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14
So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15 KW 46	Mi 15	Sa 15 ★
Mo 16 KW 33	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16
Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17 KW 03
Mi 18	Sa 18	Mo 18 KW 42	Do 18	Sa 18 ★	Di 18
Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19
Fr 20	Mo 20 KW 38	Mi 20	Sa 20 ★	Mo 20 KW 51	Do 20
Sa 21	Di 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21
So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22 KW 47	Mi 22	Sa 22
Mo 23 KW 34	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23
Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24 KW 04
Mi 25	Sa 25 ★	Mo 25 KW 43	Do 25	Sa 25 1. Weihnachtsfeiertag	Di 25
Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	So 26 2. Weihnachtsfeiertag	Mi 26
Fr 27	Mo 27 KW 39	Mi 27	Sa 27	Mo 27 KW 52	Do 27
Sa 28	Di 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28
So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29 KW 48	Mi 29	Sa 29 ★
Mo 30 KW	35 Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30	So 30
Di 31		So 31		Fr 31	Mo 31 KW 05
August '21 01. Antrag auf Versetzung in ein an	23. metall-, kunststoff-, fahrzeugtech- de- nische, bau- und holztechnische	Quartal des Kalenderjahres 2021 an die ADD Trier	AP + AP T1 08. metall-, kunststoff-, fahrzeug-,	an die ADD Trier 15. Verzeichnis der Schwerbehinderten	Februar '22 2

August '21

10. Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland zum 01.02.2022

20. Antrag auf Versetzfung innerhalb des Bundeslandes, Beurlaubung und vorzeitige Ruhestandsversetzung zum 01.02.2022

20. Erster Unterrichtstag nach den Sommerferien

September '21

1. - 11. Belehrung über Brandschutz in allen Klassen

14. Mechatroniker /- in APT1

21. - 23. Schriftliche Zwischenprüfungen (ZP) und Abschlussprüfungen Teil 1 (APT1) bei der IHK*:

21. metall- und kunststoff, fahrzeugtechnische Berufe, Konstruktionsberufe APT1

22. fahrzeugtechnische und gestalterische Berufe, konstruktionsberufe APT1, elektrotechnische Berufe
APT1, elektrotechnische Berufe
APT1 + ZP

23. metall-, kunststoff, fahrzeugtechnische Berufaburunder, kunstvische, bau- und holztechnische Berufe berufe vische Berufe wirtering klassen old in die Verzier der von des verzier von 01.02.-30.09.2021

25. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01. Abrechnung über nebenamtlichen / other verzier von 01.07.-30.09.2021

26. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01.02.-30.09.2021

26. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01.02.-30.09.2021

27. het verzier von 01.02.-022

28. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01.02.-30.09.2021

29. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Erster Unterrichtstag nach den Schwillervertretung vollzeitklassen old verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Erster Unterrichtstag von den Verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Erster Unterrichtstag von den Verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Erster Unterrichtstag von den Verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Erster Verzier von den Verzier von 01.02.-30.09.2021

20. Abrechnung über nebenamtlichen / von nebenberufichen Unterricht an das Landesamt für F

3. Quartal des Kalenderjahres 2021 an die ADD Trier

 15. Meldung der Schulstatistik; spätester Termin Datenübermittlung Gliederungsplan an ADD / Statistisches Landesamt
 Dazember: '11

Dezember '21 06. Schriftliche Prüfung der Fachhoch-schulreifeprüfungen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschul-reifeunterrichts (frühester Winter-

reifeunterrichts (frühester Winter-termin)
07. - 08. Schriftliche Abschlussprüfun-gen (AP) und Abschlussprüfungen
Teil 2 (APT2) bei der IHK*:
07. metall-, kunststoff-, fahrzeug- und elektrotechnische Berufe, bau- und holztechnische Berufe, bau- und kunststoff-, elektrotechnische, gestalterische Berufe und Konst-ruktionsberufe APT2, naturwissen-schaftliche, lebensmittel-, umwelt-technische und Bekleidungsberufe

AP - APT1

08. metall-, kunststoff-, fahrzeug-, lebensmittel-, urwelttechnische, naturwissenschaftliche Berufe und Bekleidungsberufe APT2, gestalterische, fahrzeugschnische und Konstruktionsberufe AP T2, destalterische, fahrzeugschnische und Konstruktionsberufe AP T2, destalterische, fahrzeugschnische und Konstruktionsberufe AP, 07. Mechatroniker / -in AP T2

22. Ausgabe der Zeugnisse 13/1 für das Berufliche Gymasium beim zuständigen Ministerium (Referat 9402 A)

23. Abrechnung über nebenamtlichen / Inebenberuflichen Unterricht an das Lf- für die Zeit vom 01.10. – 31.11.2.2013

21. 1-14. Zeugniskonferenzen

10. Mündliche Prüfung der Fachschulreiferpiumgen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschulreiferium (Referat 9402 A)

29. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

29. Letzter Termin zur Beantragun eines Sabbatjahres nach § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Bentragung eines Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres vie Sabbatjahres and § 80a LBG, Abs. 4, zum nächsten Schuljahr 01. Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres vie Letzter Termin zur Beantragung eines Sabbatjahres vie Letzter Fermin zur Beantragung eines Sabbatjahres vie Sabbatjahres vie Letzter Fermin zur Beantragung eines Sabbatjahres vie L

an berufsbildenden Schulen Geschäftsstelle vlbs Rheinland-Pfalz

06131/612450 Fax: 06131/616705







Rheinland-Pfalz

2021/22

	Februar '22	März ′22	April '22	Mai ′22	Juni '22	Juli '22
	Di 1	Di 1	Fr1	So 1 1. Mai	Mi 1	Fr 1
	Mi 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2 KW 18	Do 2	Sa 2 ★
01	Do 3	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	So 3
	Fr 4	Fr 4	Mo 4 KW14	Mi 4	Sa 4	Mo 4 KW27
	Sa 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Di 5
	So 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6 Pfingstmontag	Mi 6
	Mo 7 KW 06	Mo 7 KW 10	Do 7	Sa 7 ★	Di 7	Do 7
	Di 8	Di 8	Fr 8	So 8	Мі 8	Fr 8
	Mi 9	Мі 9	Sa 9	Mo 9 KW 19	Do 9	Sa 9
02	Do 10	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10	So 10
	Fr 11	Fr 11	Mo 11 KW 15	Mi 11	Sa 11	Mo 11 KW28
	Sa 12 ★	Sa 12 ★	Di 12	Do 12	So 12	Di 12
	So 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13 KW24	Mi 13
	Mo 14 KW 07	Mo 14 KW 11	Do 14	Sa 14	Di 14	Do 14
*	Di 15	Di 15	Fr 15 Karfreitag	So 15	Mi 15	Fr 15
	Mi 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16 KW 20	Do 16 Fronleichnam	Sa 16 ★
03	Do 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17	So 17
	Fr 18	Fr 18	Mo 18 Ostermontag	Mi 18	Sa 18	Mo 18 KW29
	Sa 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19	Di 19
	So 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20 KW25	Mi 20
	Mo 21 KW 08	Mo 21 KW 12	Do 21	Sa 21 ★	Di 21	Do 21
	Di 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22	Fr 22
	Mi 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23 KW 21	Do 23	Sa 23
04	Do 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
	Fr 25	Fr 25	Mo 25 KW17	Mi 25	Sa 25	Mo 25 KW30
	Sa 26	Sa 26 ★	Di 26	Do 26 Christi Himmelfahrt	So 26	Di 26
	So 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27 KW26	Mi 27
	Mo 28 KW 09	Mo 28 KW 13	Do 28	Sa 28	Di 28	Do 28
*		Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29	Fr 29
		Mi 30	Sa 30	Mo 30 KW 22	Do 30	Sa 30
05		Do 31		Di 31		So 31
G, ng, s nd	tionsberufe APTI, elektrotechnische Berufe ZP 24. metall-, kunstsoffr, fahrzeug-, bau-, holz-, lebensmittel- und um- welttechnische, sowie naturwissen- schaftliche Berufe und Bekleidungs- berufe ZP 29. Mechatroniker /- in AP Teil 1 29. Mechatroniker /- in AP Teil 1 der Vergütung von Nebentätig- keiten, die der Ablieferungspflicht unterliegen, an die Schulleitung 01. Abrechnung über nebenamtlichen /nebenbervflichen Unterricht an	AbiPrO) (spätester Termin) 27. Schriffiche Prüfung der beruflichen Gymnasien (frühester Termin) 27. zentrale Prüfung Deutsch für beruf- liches Gymnasium 29. zentrale Prüfung Englisch für beruf- liches Gymnasium Mai '22 20. Schriftliche Prüfung der Berufs- fachschulen, Fachschulen (frühester Termin) 30. zentrale Prüfung Mathematik für berufliches Gymnasium 10. sestatif. sund slektro.	termin) 16. Schriftliche Prüfung der Hochschul- reifeprüfung an der BOS II (frühester	Gymnasien (spätester Termin) 23. Mitteilung an die Eltern minderjähriger und volljähriger Schüler nach § 4 Schulgesetz und § 52 Schulord- nung sowie an volljährige Schüler selbst, bei denen die Versetzung oder der erfolgreiche Abschluss ge- fährdet erscheint (spätester Termin) Juni '22 03. Vorlage der Aufgabenvorschläge für Nachprüfung (dezentraler Teil [Deutsch, Mathematik]) im Minister- rium für Bildung 14. zentrale Nachprüfungen Englisch für berufliches Gymnasium	zur mündlichen Prüfung (§22 Abs.1. AbiP(O) für berufliches Kymaasium 24. Benennung zusätzlicher Prüfung (§22 Abs.2 i.V. m §13 Abs.5 AbiPr(O) für berufliches Gymasium 27. Mündliche Prüfung der Hochschul- reifeprüfung an der BOS II (frühester Termin) 27. Mündliche Prüfung der Fachhoch- schulreifeprüfungen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschul- reifeunterrichts (frühester Sommer- termin) 27. Mündliche Prüfung der FH-Reifeprü- fung an der FOS (frühester Termin) 29. Mündliche Prüfung der beruflichen Gymnasien (frühester Termin) Juli "22 OII. Abrechnung über nebenamtlichen	23. Ausgabe Jahreszeugnisse weiter- führende BBS (spätester Termin) 25. Beginn der Sommerferien *= Termine der IHK; zur Vereinfachung wurde die männliche Form der Berufsbezeichnungen gewählt. Redaktion: Markus Penner, Stand 03/21
JK-	Quartal des Kalenderjahres 2022 an die ADD Trier Ausgabe der Zeugnisse 13/2 für das	gestalterische Berufe und Konstruk- tionsberufe AP T2, bau-, holztech- nische Berufe, Bekleidungsberufe,	Termin) 16. Schriftliche Prüfung der FH-Rei- feprüfung an der FOS (frühester	Termin) 23. Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung und Zulassung August '22 S Mol Di Mil Do Fr Sa So Mol	/ nebenberuflichen Unterricht an das LfF für die Zeit vom 01.04. – 30.06.2022	(Alle Angaben ohne Gewähr!) ★ Schulsamstage November '22 Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So

- Teinebischender in der Hochschul-termin)

 16. Schriftliche Prüfung der Hochschul-reifeprüfung an der BOS II (frühester Termin)

 16. Schriftliche Prüfung der FH-Rei-feprüfung an der FOS (frühester

- reifeunterrichts (frühester Sommer-termin)
 27. Mündliche Prüfung der FH-Reifeprü-fung an der FOS (frühester Termin)
 29. Mündliche Prüfung der beruflichen Gymnasien (frühester Termin)
 Juli '22
 01. Abrechnung über nebenamtlichen
 Jebenberuflichen Unterricht an
 das Liff für die Zeit vom 01.04. –
 30.06.2022
- 24. Benennung zusätzlicher Prüfungsfacher für die mündliche Prüfung (\$22
 Abs. 2. I.v. m §13 Abs. 5. Abir?O) für
 berufliches Gymnasium
 27. Mündliche Prüfung der Hochschulreifeprüfung an der BOS II (frühester
 Termin)
 27. Mündliche Prüfung der Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der
 Dualen BOS und des Fachhoch-

 - * = Termine der IHK; zur Vereinfachung wurde die männliche Form der Berufsbezeichnungen gewählt. Redaktion: Markus Penner, Stand 03/21 (Alle Angaben ohne Gewähr!)
 - ★Schulsamstage







BBS-Experten



Verabschiedung von Christoph Ringhoffer (MP)



Christoph Ringhoffer bekommt vom Vorsitzenden des OV Worms, Stefan Krob, eine Flasche schottischen Whisky zum Abschied überreicht.

Am 13.07.2021 wurde Christoph Ringhoffer an der BBS KHS Worms in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Christoph Ringhoffer studierte Metalltechnik und Physik, machte sein Referendariat und wurde 1985 zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. 1992 wurde er Oberstudienrat und 2003 zum Studiendirektor ernannt. Er war Dozent bei der IHK sowie im Prüfungsausschuss der IHK und der HWK. Von 1988 bis 2001 war er im örtlichen Personalrat der BBS KHS Worms

und von 2001 bis 2021 im Hauptpersonalrat berufsbildender Schulen tätig. Interessant war vom Schulleiter Herrn Jens Leilich zu hören, dass Christoph Ringhoffer schon im Jahr 1985 seinen Heimcomputer für dienstliche Zwecke angemeldet hatte.

In einer Beurteilung war zu lesen, so der Schulleiter, dass Herr Ringhoffer doch bitte seinen Overheadprojektor nach dem Unterricht ausschalten solle, auch wenn er sehr vertieft in seinen Unterricht sei. (So ein Overheadprojektor schaltet sich halt nicht in den "Standby-Betrieb".)

Auch der ÖPR bedankte sich bei Christoph Ringhoffer für sein Engagement und denkt immer an eine Metapher, die er parat hat, die lautet: "Das Bärenfell kann erst verteilt werden, wenn der Bär erlegt ist." Neben Dankesworte überreichte der ÖPR ein T-Shirt mit der Aufschrift "LmaA" was so viel heißt wie: "Lächle mehr als Andere", so zumindest die Interpretation von Christoph Ringhoffer.

Der Vorsitzende des vlbs-Ortsverbandes Worms, Stefan Krob, bedankte sich im Namen des Ortsverbandes bei Christoph Ringhoffer für seine über Jahrzehnte leidenschaftliche Arbeit im und für den vlbs mit einer sehr guten Flasche schottischem Whisky.

Christoph Ringhoffer führte etwas spitzfindig aus, was eine moderne Lehrkraft aus seiner Sicht nicht mehr brauche. Das sei natürlich der Overheadprojektor, die entsprechenden Folien, Disketten, CD's oder auch der Präsenzunterricht. Nur die Tafel, die werde noch immer benötigt, wenn denn Präsenzunterricht stattfände.

Zum Ende seiner Rede bedankte er sich beim Kollegium für die gute Zusammenarbeit und vor allen Dingen bei seiner Frau, mit der er seit über 40 Jahren zusammen sei. Dabei fiel ihm allerdings auf, dass er in der Schule in seiner Abteilung der "Chef" gewesen sei, wo hingegen zu Hause die Position "Chef" schon besetzt wäre.

Andrea Wagner aus dem BPR BBS verabschiedet (Horst Engel)

Auf ihrer 176sten und damit letzten Sitzung der Legislaturperiode 2017 bis 2021 wurde Andrea Wagner am 20.05.2021 aus dem Bezirkspersonalrat berufsbidende Schulen (BPR BBS) verabschiedet.

Da sie zum Ende des Schuljahres 2020/2021 in die Passivphase der Altersteilzeit eintrat, hatte sie auch nicht mehr für den BPR BBS kandidiert und gehört somit dem nach den zurückliegenden PR-Wahlen neu gebildeten Gremium nicht mehr an.

Erstmalig nach Monaten der Online-Konferenzen, war am 20.05.2021 wieder eine Zusammenkunft des BPR BBS in Präsenz möglich, und so konnte der alte und neue BPR-Vorsitzende, Andreas Hoffmann,

seine Dankesworte im Beisein aller BPR-Mitglieder an Andrea Wagner persönlich vortragen.

Schon ab 1992 wurde die Fachlehrerin mit beratenden Aufgaben im Fach Hauswirtschaft für zwei Legislaturperioden in den BPR bei der Bezirksregierung Trier gewählt.

Seit dem 01.08.2004 war Andrea Wagner ununterbrochen als 2. Stellvertretende Vorsitzende Vorstandsmitglied im BPR BBS bei der ADD Trier.

Ihre Erfahrung nutzte sie zur umsichtigen Führung des BPR-Geschäftszimmers, wobei sie sich u.a. speziell um die Bearbeitung der vielfältigen Personalmaßnahmen und die Prüfung der ordnungsgemä-



ßen Anerkennung förderlicher Zeiten für beschäftigte Lehrkräfte kümmerte.

Stets zuverlässig und von höchster Sachkompetenz verliert der BPR BBS eine



IN KÜRZE (MP)

Das Statistische Bundesamt hat die Ergebnisse zu den Anerkennungsgesetzen veröffentlicht. Demnach stellten 2020 fast 42.000 Menschen einen Antrag auf Anerkennung. Mit insgesamt 12.819 Anträgen war Gesundheits- und Krankenpflege erneut der mit Abstand nachgefragteste Beruf. Hinzu kamen im Gesundheitsbereich 5.703 Anträge von Ärztinnen und Ärzten. Für das Lehramt, bzw. Lehrer wurden 2.454 Anträge gestellt. Laut der Anerkennungsstatistik wurden 36.696 Verfahren beschieden. Das Anerkennungsverfahren stellt sicher, dass die Qualifikationsanforderungen für eine Berufsausübung in Deutschland erfüllt sind. Seit dem Start des Anerkennungsgesetzes 2012 wurden in bundesrechtlich und landesrechtlich geregelten Berufen sowie für Zeugnisbewertungen in akademischen Berufen rund 422.700 Anträge eingereicht. Nach dem im März 2020 in Kraft getretenen Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist die Anerkennung der Berufsqualifikation Voraussetzung, um als Fachkraft arbeiten zu können. Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom 24.08.2021

Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), erklärte, dass im Handwerk die Türen der Betriebe offen stünden für alle Jugendlichen, die noch in diesem Jahr in eine Ausbildung starten wollen. Die Handwerksbetriebe hätten während Corona ungebrochen an Ausbildung festgehalten. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe sei weiterhin hoch. Es würden aktuell von Betrieben rund 30.000 Ausbildungsplätze angeboten. Beruflich qualifizierte Fachkräfte würden bei allen Themen gebraucht, die die Zukunft in Deutschland langfristig bestimmen. Mit großem Engagement hätten die Betriebe während der Corona-Pandemie individuell und persönlich vor Ort ausgebildet. Auszubildenden der Prüfungsjahrgänge konnten auch unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen und dank des großen Einsatzes von Dozentinnen und Dozenten sowie Prüferinnen und Prüfern an der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung und an den Abschlussprüfungen teilnehmen.

Quelle: ZDH, vom 25.08.2021

engagierte Streiterin für die Belange der Kolleginnen und Kollegen an den berufsbildenden Schulen.

Seinen Dank für Ihre herausragende Arbeit unterstrich der Vorsitzende des BPR BBS, Andreas Hoffmann, mit der Überreichung eines Präsentes.

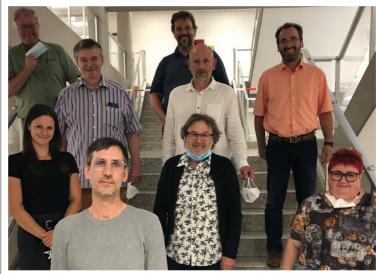
In anderer Funktion wird Andrea Wagner dem vlbs noch eine ganze Weile erhalten bleiben, wurde Sie doch auf der Delegiertenversammlung des BV Trier am 29.04.2021 erneut und einstimmig für eine weitere Periode zur Vorsitzenden gewählt.

So wird Andrea Wagner auch in ihrer "Passiv-Phase" der Altersteilzeit aktiv bleiben, weil zudem auch Ihre große Leidenschaft weiterverfolgt werden will: Das Reisen.

Auf allen Ihren Wegen wünschen wir Andrea Wagner alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und sagen noch einmal:

Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!

Neuwahlen im OV Mainz (MP)



Der neu gewählte Vorstand es Ortsverbandes Mainz, v.l.n.r.: Rainer Malkewitz, Katharina Schmitz, Ulrich Brenken, Frank Springer, Wolfram Haust, Uwe Humbert, Markus Penner, Frank Wiß und Hedda Neubrech.

Am 01.07.2021 konnte der OV Mainz endlich wieder zu einer Mitgliederversammlung in Präsenz in die BBS 1 nach Mainz einladen.

Neben den so lange vermissten persönlichen Gesprächen wurde auch der Vorstand neu gewählt. Hier gab es wichtige Änderungen.

Nach 10 Jahren an der Spitze des OV Mainz stellte sich Rafael Oho nicht mehr zur Wahl des Vorsitzenden. Auch Ansgar Kerckhoff, der das Amt des Kassenwartes 28 Jahre inne hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Nach dem Rechenschafts- und Kassenbericht von Rafael Oho und Ansgar Kerckhoff sowie der anschließenden Entlastung des Vorstandes übernahm Ulrich Brenken die Aufgabe des Wahlleiters.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Frank Springer (BBS 1) gewählt. Stellvertretende Vorsitzende wurden Hedda Neubrech (BBS II) und Katharina Schmitz (BBS 1).

Frank Wiß (BBS 1) wurde zum neuen Kassenwart gewählt und Markus Penner (BBS 1) wurde zum Schriftführer wiedergewählt.

Sebahat Granow (BBS 3), Sabine Hohmann (BBS II), Ruth Schlesinger (BBS II), Christian Ebling (BBS II) und Uwe Humbert (BBS 1) wurden zu Beisitzerinnen bzw. zu Beisitzern gewählt.

Rainer Malkewitz (BBS 1) und Wolfram Haust (BBS II) wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Ulrich Brenken wurde erneut zum Pensionärsbetreuer gewählt.



Vorstandssitzung des BV Südwestpfalz war "echtes" Wiedersehen

(Andrea Drechsel)



Die Teilnehmerin und Teilnehmer sitzung, v.l.n.r.: Joachim Lemmen, Viktoria Gutting, Jörg Witkopp, Mario Graupner und homas Bonnert

Über ein "echtes" Wiedersehen freuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorstandssitzung des BV Südwestpfalz in der letzten Woche vor den Sommerferien.

Nach der sehr langen Zeit von Veranstaltungen im online-Format trafen sich die Kolleginnen und Kollegen zu einem Präsenztermin an der BBS I Technik in Kaiserslautern

In der Sitzung reflektierten sie neben den Erfahrungen im Onlineunterricht die Vorbereitung und Durchführung sowie die Ergebnisse der diesjährigen Personalratswahlen und tauschten sich über aktuelle schulpolitische Themen aus.

Für das kommende Schuljahr wurden Veranstaltungen geplant, die hoffentlich ebenfalls als Präsenzveranstaltungen stattfinden dürfen.

Alle Kolleginnen und Kollegen waren sich einig, es tat gut, sich mal wieder begegnet zu sein!

Renate Rosenau feiert 80. Geburtstag (MP)



Ringhffer links), gratuert Renate osenau rechts) zu irem 8o.

er Landes-

Am 31.07.2021 konnte Renate Rosenau ihren 8o. Geburtstag feiern.

Zu diesem Anlass kam der vlbs-Landesgeschäftsführer Christoph Ringhoffer mit einem Strauß Blumen bei Renate Rosenau vorbei und

gratulierte dem Ehrenmitglied des vlbs zu ihrem runden Geburtstag.

Der vlbs schließt sich den Glückwünschen an und wünscht Renate Rosenau für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit, um auch weiterhin sehr interessante Dokumentationen zum jüdischen Leben verfassen zu können.

Vor 40 Jahren (MP)

Vom 18. bis 19. 09.1981 fand der "Rheinland-pfälzischer Berufsschultag" des vlbs unter dem Motto "Berufliche Bildung in der Schule" in Ludwigshafen statt.

Mit über 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war dieser rheinland-pfälzische Berufsschultag die bis dahin größte Veranstaltung des vlbs.

Zu lesen war, dass zu Beginn eines Jahrzehnts, in dem für die berufsbildende Schule einschneidende Veränderungen bevorstehen, das Motto den Rednern Gelegenheit hab, Stellung zu nehmen.

So beklagte der damalige Landesvorsitzende Alfons Müller u.a. den hohen Unterrichtsausfall und forderte die Beteiligung der Berufsschule an den Abschlussprüfungen und die Anerkennung der in der Schule erbrachten Leistungen, damit die berufsbildende Schule künftigen Anforderungen gerecht werden könne.

vlbs-aktuell

Herausgeber Verband der Lehrerinnen & Lehrer an berufsbildenden Schulen Rheinland-Pfalz (vlbs) im DBB, Adam-Karrillon-Str. 62, 55118 Mainz, Telefon 06131-612450,

Fax 06131-616705, www.vlbs.org

Vorsitzender • Harry Wunschel, Etiennestraße 9, 67657 Kaiserslautern, Telefon 0631-97993, Harry Wunsehel@vlbs.org

Schriftleitung und Layout Markus Penner, Römerstraße 10, 55411 Bingen, Telefon 06721-400834, Markus Penner@vlbs.org
Redaktionsschluss ist am Is. eines jeden Monats. Die Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Alle Beiträge werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Nachdruck ist nur mit Zustimmung der Redaktion und mit Quellenangabe zulässig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Gewähr.
vlbs-aktuell erscheint einmal im Monat. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten